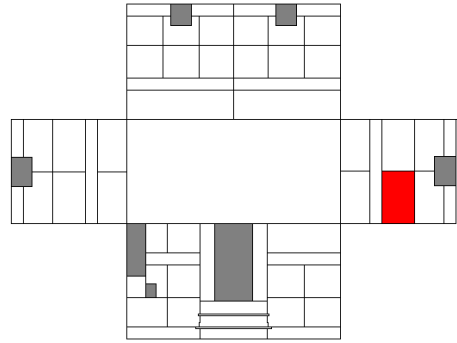


Text A 17

Maatopfer darbringen

Augustus ← mit der Doppelkrone  und im spitzen Schurz, hinter ihm die Königin ← mit  bringt Osiris → mit der Atefkrone , Isis → mit  und Nephthys → mit  (alle stehend) Maat  dar.



GAUTHIER, S. 41, XIV A; DAUMAS/DERCHAIN, 20 (A60);

PM VII, S. 12 (62-63); Berlin 1713

Sanktuar, Nordwand, 1. Register

linke Raumbälfte (Tafel 23)

Bis auf geringe Zerstörungen im Gesicht des opfernden Königs und der Nephthys, sowie in der Beischrift des Osiris (Kol. 6 und 7) ist der Erhaltungszustand der Szene sehr gut. Alle Inschriften der Szene sind graviert.

Titel

1) *hṛnk m3ʿt n nb m3ʿt ir.n.f di ʿnh*

1) Ein Maatopfer darbringen für den Herrn der Maat, damit er Leben gibt.

Der König

2) *nsw bity nb t3wy (3wtkrtr)*
3) *s3 Rʿ nb hʿw (K3isrs ʿnh dt mri Pth 3st)* 4) *s3 ʿnh w3s nb h3.f mi Rʿ dt*

2) Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder (Autokrator), 3) der Sohn des Re, Herr der Kronen (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis). 4) Jeglicher Schutz, Leben und Heil ist hinter ihm wie (hinter) Re.

Die Königin

5) *nfrwy nn irw n sn mrw n it.f Wsir ntr ʿ3 nb I3t wʿbt*

5) Wie schön ist dies, was der geliebte Sohn für seinen Vater Osiris macht, den großen Gott, den Herrn des Abatons.

Osiris Onophris

6) *ʿdd mdw in Wsir* (Wn nfr m3ʿ hrw) ntr ʿ3 7) *[nb I3t wʿbt] [shṃ] šps¹ nb Irk 8) di<.i> n.k hfnw m rnpwt (a) m htp*

6) *ʿWorte zu sprechen durch Osiris* (Onophris, den Gerechtfertigten), den großen Gott, 7) *[den Herrn des Abatons,] die erhabene [Macht], den Herrn von Philae.* 8) *<Ich> gebe dir Hunderttausende an Regierungsjahren in Zufriedenheit.*

¹ Die Ergänzung der Lücke ist relativ gesichert. So ist Osiris in Kalabscha stets der Herr des Abatons und auch *shṃ* ist durch das nachstehende *šps* mehr als wahrscheinlich, ist dies doch ein auch im Mandulistempel sehr häufig verwendetes Epitheton, das so auch in eben genau dieser rekonstruierten Abfolge erscheint.

Isis

9) *ḏd mdw in 3st di ʕnh nbt*
Ṛt wʕbt ḥnwt nbt Ṛk 10) nbt
ḥ3swt rsywt² kbḥt 11) nfrt nt
sn.s Wsir tp hrww mḏ nb³
 (b) 12) *di<.i> n.k ḥ3swt*
rsywt ḥr im.sn

9) Worte zu sprechen durch Isis, die Leben gibt, die Herrin des Abatons, die Gebieterin und Herrin von Philae, 10) die Herrin der südlichen Fremdlande, die 11) schöne 10) Wasser-spenderin 11) ihres Bruders Osiris am Beginn jeder Dekade. 12) <Ich> gebe dir die südlichen Fremdländer mit allem darin Befindlichen.

Nephthys

1) *ḏd mdw in snt nṯr⁴ ḥryt ib*
Ṛt wʕbt⁵ 1) mnḥt nṯrw⁶ nbt
Ṛk 1) di<.i> n.k ʕnh w3s nb
snb nb

Worte zu sprechen durch Nephthys, die Schwester des Gottes, die inmitten des Abatons ist, 1) die Treffliche der Götter, die Herrin von Philae. 1) <Ich> gebe dir jegliches Leben und Heil und alle Gesundheit.

- a.) Eindeutig so  geschrieben und nicht wie bei GAUTHIER mit  wiedergegeben. Letztere Zeichengruppe ließe stark an den Ausdruck *ḥryw rnpwt* denken – *die über den Jahren sind*, in diesem Falle als Bezeichnung der Epagomenentage.
- b.) Hier steht eindeutig $\cap$ für 10 und nicht ein wie bei GAUTHIER wiedergegebener Hausgrundriss oder ähnliches; vgl. hierzu auch LGG VII, 184b.

² LGG IV, 116b.

³ LGG VII, 184b.

⁴ LGG VI, 372c.

⁵ LGG V, 412c.

⁶ LGG III, 314a.